

Aufsätze Multitop Pultform 300x500, 500x500, Rinnenform 300x500, 500x500 Klasse C250 und D400

Aufsätze Multitop Aqua Plus Pultform 300x500, 500x500 Klasse D 400

Allgemeine Hinweise

Die Aufsätze entsprechen DIN EN 124.

Aufsätze im Multitop und Multitop Aqua Plus Design sind für Bordrinnen und Fahrbahnen von Straßen geeignet.

Aufsätze im Multitop Design sind zudem für Fußgängerbereiche, Industrieflächen und für Einbaustellen mit allseitiger Befahrung geeignet.

Beim Einbau in Fahrbahnen von Straßen sind Ausführungen Klasse D400 zu verwenden.

Die Aufsätze bestehen aus Rost und Rahmen.

Alle Roste sowie die Rahmen der Ausführungen Pultform (PF) und Rinnenform (RF) 300x500 sind aus Gusseisen.

Rahmen der Ausführungen PF und RF 500x500 sind aus Gusseisen und Beton.

Achtung: Aus Sicherheitsgründen sind die Aufsätze beim Transport immer am Rahmen anzufassen.

Der Rost ist im Rahmen durch 4 schraublose Arretierungen gesichert. Er ist parallel zu den Einlaufschlitzen nach zwei Seiten um 110 Grad aufklappbar und kann im aufgeklappten Zustand nicht aus dem Rahmen entfernt werden.

Nach dem Entriegeln der schraublosen Kunststoffarretierungen kann der Rost senkrecht aus dem Rahmen gehoben werden.

An der Längsseite des Rahmens sind dünnwandige Aussparungen vorhanden. Sie können bei Bedarf bauseitig herausgeschlagen werden. Die entstehende Öffnung dient zur Bauzeitentwässerung.

Der Rost ist im Rahmen auf 4 Elastomerauflagen gelagert.

Im Rahmen ist eine Eimeraufhängung integriert, hier können handelsübliche Eimer nach DIN 4052 eingesetzt werden.

Allgemeine Einbauhinweise

Als Kanalgusshersteller geben wir allgemein gültige Vorschläge zum Einbau der Aufsätze in Verkehrsflächen. Die spezielle Einbaukonstruktion ist immer unter Berücksichtigung aller örtlichen Gegebenheiten von der planenden Stelle festzulegen.

Beim Einbau von Multitop-Aufsätzen sind folgende technische Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung zu beachten:

- Bei Erstellung der Leistungsbeschreibung ATV DIN 18299 „Allgemeine Regelung der Bauarbeiten jeder Art“.
- Bei der Bauausführung die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) Teil C, DIN 18318 „Straßenbauarbeiten“.
- Die zusätzlichen technischen Vorschriften und Richtlinien für Tragschichten im Straßenbau (ZTVT-StB).
- Die Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RSTo).

Vor dem Einbau sind alle Teile auf ihren einwandfreien Zustand hin zu prüfen. Beschädigte Teile nicht einbauen.

Beim Einsatz in Bordrinnen ist sowohl der Einbau mit Schlitz quer zur Fahrtrichtung als auch der Einbau mit Schlitz in Fahrtrichtung normkonform.

Auf Grund besserer hydraulischer Leistung werden derartige Aufsätze in Deutschland überwiegend mit Schlitz quer zur Fahrtrichtung bzw. der Anströmrichtung des Wassers eingebaut.

Im Zweifelsfall empfehlen wir Rücksprache mit dem Auftraggeber / Planer.

Die Aufsätze passen zu handelsüblichen Betonteilen für Straßenabläufe nach DIN 4052.

| Aufsatztyp | Auflagering nach DIN4052 |
|------------------------|--------------------------|
| Kenmaß 300x500mm PF/RF | Auflagering DIN4052-10b |
| Kenmaß 500x500mm PF/RF | Auflagering DIN4052-10a |

Sie sind auf dem jeweils passenden Auflagering, auf einem vollflächigen Mörtelbett, höhengerecht zu versetzen. Mörtel MG III nach DIN 1053 verwenden, alternativ schwindungsfreien Schachtvergusmörtel, z. B. Ebralit oder gleichwertig einsetzen. Dabei sind die Verarbeitungsvorgaben der Hersteller zu beachten. Die Verkehrsfreigabe darf erst nach ausreichender Abbindezeit, nach der eine Druckfestigkeit des Mörtels von mind. 13 N/mm² gewährleistet ist, erfolgen.

Beim Einsatz in Betonflächen, sowie in Beton verlegten Platten- oder Pflasterrinnen sind die Aufsätze durch Raumfugen gegen Wärmeausdehnung des angrenzenden Belages zu schützen.

Bei Bedarf kann die Bauzeitentwässerung am Rahmen herausgeschlagen werden.

Bedienung

Aufklappen des Rostes

1. Geeignetes Werkzeug, z.B. Multitop Aushebe- und Bedienungsschlüssel (Artikel-Nr. 600643), in eine der kopfseitigen Rahmenseinlagen einsetzen und Rost durch nach unten drücken des Werkzeuges aus der Arretierung lösen



2. Rost bis zum Anschlag aufklappen.



Achtung: Im aufgeklappten Zustand kann der Rost nicht aus dem Rahmen gehoben werden.

Bei Einbaustellen mit starkem Gefälle empfehlen wir den Rost in Gefällerrichtung aufzuklappen.

Herausnehmen des Rostes

1. Rost beidseitig lösen, wie unter Punkt 1 (Aufklappen des Rostes) beschrieben.
2. Der Rost kann jetzt senkrecht nach oben herausgehoben und danach außerhalb des Rahmens abgelegt werden.



Wartung

Aufsätze sind im Einklang mit den einschlägigen Vorschriften und in Abhängigkeit der Verkehrsfrequenz und Verschmutzung, mindestens jedoch einmal jährlich zu warten.

Auflageflächen an Rahmen und Rost sowie die Arretierungsnocken an der Rostunterseite reinigen. Rahmen, Rost, dämpfende Einlagen und Arretierungsnocken auf z.B. Risse oder sonstige Beschädigungen überprüfen. Schadhafte Teile austauschen.

Die Beachtung dieser Wartungsvorgaben ist auch erforderlich, um eine verkehrssichere Lage des Deckels im Rahmen dauerhaft zu gewährleisten.

Schließen des aufgeklappten Rostes

1. Optische Kontrolle von Rahmen, Rost und dämpfenden Einlagen, schadhafte Teile austauschen.
2. Auflageflächen des Rahmens reinigen.
3. Rost zuklappen.
4. Rostarretierung durch kurzes Belasten des Rostes, z.B. mit dem Fuß, einrasten lassen.



Einlegen und Arretieren des herausgehobenen Rostes

1. Optische Kontrolle von Rahmen, Rost und dämpfenden Einlagen, schadhafte Teile austauschen.
2. Auflageflächen des Rahmens reinigen.
3. Rost anheben und senkrecht von oben einlegen.
4. Rostarretierungen durch kurzes Belasten des Rostes, z.B. mit dem Fuß, einrasten lassen

Öffnen der Bauzeitentwässerung

Die Rahmen der Aufsätze haben an den Längsseiten vorgeformte Bauzeitentwässerungen. Sie sind im Anlieferungszustand durch dünne Gusswände geschlossen. Bei Bedarf kann die Gusswand in diesem Bereich durch kräftige Hammerschläge entfernt werden.



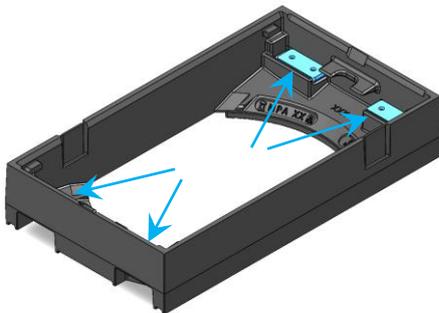
Bauzeitentwässerung noch geschlossen



Bauzeitentwässerung geöffnet

Austausch dämpfende Einlagen

1. Rost aus dem Rahmen herausnehmen. (Siehe unter Bedienung: Herausnehmen des Rostes)
2. Mit Zuhilfenahme eines Schraubendrehers (Schlitz) die 4 dämpfenden Einlagen (in blau dargestellt) im Rahmen lösen und herausnehmen.



3. Auflageflächen der dämpfenden Einlagen im Rahmen sorgfältig reinigen.
4. Neue dämpfende Einlagen mit der Hand in die Aufnahmen im Rahmen legen und andrücken. Gegebenenfalls mit einem leichten Hammer (300-500g) vorsichtig festklopfen.

Für Aufsätze 300x500:

4x dämpfende Einlage Artikel-Nr.: 66785

Für Aufsätze 500x500:

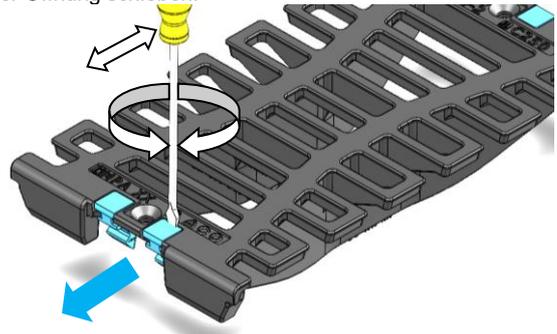
4x dämpfende Einlage Artikel-Nr.: 65342

5. Rost einlegen und Arretieren. (Siehe unter Bedienung: Einlegen und Arretieren des herausgehobenen Rostes)

Austausch Arretierungsnocken

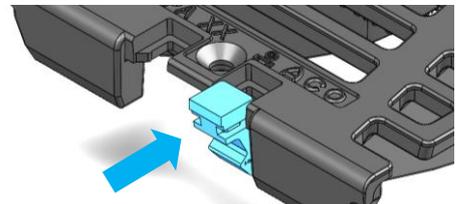
Ausbau Arretierungsnocken (in blau dargestellt)

1. Rost aus dem Rahmen herausnehmen. (siehe unter Bedienung: Herausnehmen des Rostes)
2. Rost mit der Oberseite nach oben auf einem stabilen Untergrund ablegen und gegen Wegrutschen und Kippen sichern.
3. Mit Zuhilfenahme eines stabilen Schraubendrehers (schlitz) die zu ersetzenden Arretierungsnocken am Rost einen nach dem anderen lösen und entfernen. Dazu den Schraubendreher in die Fuge zwischen Rost und Arretierungsnocken stecken und mit Dreh- und Kippbewegungen den Arretierungsnocken nach vorne aus der Öffnung schieben.

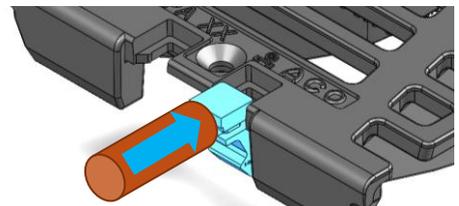


Einbau Arretierungsnocken

1. Neuen Arretierungsnocken mit der Nase nach außen in Richtung schmale Seite des Rostes in die Aufnahmeöffnung für die Arretierung so weit wie möglich mit der Hand einschieben.



2. Mit Zuhilfenahme eines Holzstückes und Hammer oder einem Kunststoffhammer die Arretierungsnocken in die Aufnahme einschlagen.



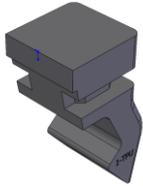
Zubehör

Aushebe- und Bedienschlüssel



Aushebe- und Bedienschlüssel 600mm lang
Gewicht ca. 1,5 kg
Artikel-Nr. 600643

Arretierung

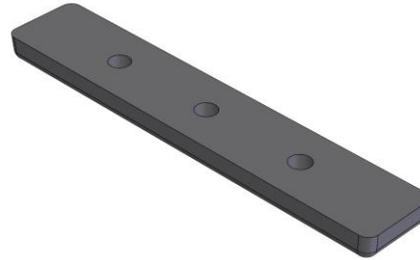


Arretierungsnocken aus Kunststoff
Gewicht ca. 0,02 kg
Artikel-Nr. 601619

Dämpfende Einlage



Dämpfende Einlage für Aufsätze 300x500
Gewicht ca. 0,03 kg
Artikel-Nr. 66785



Dämpfende Einlage für Aufsätze 500x500
Gewicht ca. 0,05 kg
Artikel-Nr. 65342